

Abonnements-Bedingungen: Abonnements Preis pro Nummer... Einzelnr. 5 Pf. Sonntagsbeilage... Zeitungen in die Post zu bringen...

Vorwärts

Die Insertions-Gebühr: Beizug für die sechsstelligen Nummern... für die nächsten Nummer wählen bis 5 Uhr nachmittags in der Expedition abgegeben werden.

Zentralorgan der sozialdemokratischen Partei Deutschlands.

Redaktion: SW. 68, Lindenstraße 69. Fernsprecher: Amt Moritzplatz, Nr. 1983.

Dienstag, den 13. Mai 1913.

Expedition: SW. 68, Lindenstraße 69. Fernsprecher: Amt Moritzplatz, Nr. 1984.

Deutschland und Frankreich in Bern.

Bern, Pfingstmontag 1913.

Die Berner deutsch-französische Verständigungskonferenz hat in einem einzigen Sitzungstag gute Arbeit geleistet. Die ausgezeichnete Vorbereitung der Konferenz durch das einladende Schweizer Nationalratskomitee...

ganze französische Delegation ist sich in dem Gedanken einig gewesen, daß sie für Elsaß-Lothringen selbst vor allen Dingen das eine vermeiden und vermeiden wissen will, daß Elsaß-Lothringen zwischen Deutschland und Frankreich der Grund eines neuen Kriegs werde.

Die deutsche Vertretung in Bern schien anfangs etwas schwach auszufallen und vielleicht gerade dadurch den Eindruck der Friedenskundgebung in Frankreich gefährden zu können. Erfreulicherweise ist das nicht eingetreten.

Zwischen Deutschland und Frankreich stehen nicht nur die modernen imperialistischen Probleme der Ausbreitung der kapitalistischen Staaten über weite Landstriche, sondern auch die ganze ererbte Feindschaft, die im Laufe von Jahrhunderten das deutsche und französische Volk so oft als Feinde gegeneinander geführt hat.

Sehr zahlreich waren zur Konferenz die Elsaß-Lothringer ohne Unterschied der Parteirichtung erschienen — überzeugte Propagandisten der deutsch-französischen Annäherung, deren beste Mittler und Ruchpfeiler gerade sie sein werden.

Augenblick schlugen die Herzen in einer großen Kulturgemeinschaft über alle Sondergedanken und Sonderinteressen hinweg zusammen. Die Berner Konferenz hat vor den Janustempel des Krieges einen neuen kräftigen Niegel vorgeschoben...

Deutsch-französische Verständigungskonferenz in Bern.

Bern, 11. Mai. (Fig. Ber.)

Nachdem bereits am Sonnabendnachmittag Vorbesprechungen der einzelnen politischen Gruppen unter den Teilnehmern der deutsch-französischen Verständigungskonferenz stattgefunden hatten, begann am Pfingstsonntag vormittag um 10 Uhr in der Aula der Universität die offiziellen Verhandlungen.

Die Klassenbewußte Arbeiterschaft Deutschlands und Frankreichs hat seit langem, zuletzt auf dem internationalen Kongress in Basel das geistige und agitatorische Gewicht ihrer Beschlüsse in die Waagschale des Friedens geworfen.

Merkwürdig war die Haltung des Zentrums. Klar und ehrlich hat nur Generalmajor Gaessler, der einzige Mann unter 90 Zentrumsabgeordneten, seine Zustimmung zum Konferenzplan und wohl auch zu den Konferenzbeschlüssen erklärt.

Die französischen Parlamentarier, bedroht von der nahen Gefahr einer Rückkehr zum dreijährigen Militärdienst, hatten sich in außerordentlich großer Zahl eingestellt. Ueber 160 Namen wird die endgültige Liste der Teilnehmer aufweisen.

Auf das deutsche und französische Volk werden die Reden und Beschlüsse von Bern nachhaltigsten Eindruck machen. Die gemeinsame Kundgebung schließt mit der Berachtung für die Chauvinisten und das kriegerische Treiben der Rüstungsinteressenten; das gemeinsame Bekenntnis einer an Zahl und Gewicht so großen Parlamentariercharakter zum unbedingten Friedenswillen...

Insgesamt sind 105 Mitglieder der französischen Deputiertenkammer und 10 Mitglieder des Senats der französischen Republik anwesend. Unter den französischen Gästen sind noch zu nennen Professor Gustave Hervé und der Herausgeber des „Courrier Européen“, Séailles.

Der Reichsfanzler hat in seiner Begründungssrede zur deutschen Militärvorlage als die neuen und gefährlichen Faktoren für Deutschland das großslawische Arrussentum, den französischen Chauvinismus, den Balkanbund genannt.

Man mag die Gründe der bürgerlichen Politiker Deutschlands und Frankreichs und ihre Haltung zum Frieden beurteilen wie man will, jedenfalls bedeutet der einstimmig unter hinreichendem, unwiderstehlichem Enthusiasmus gefaßte Berner Beschluß einen wichtigen Fortschritt der Friedensfrage in Europa.

Der Ausgangspunkt der deutsch-französischen Verständigungskonferenz bildeten die in kurzer Folge den Parlamenten Deutschlands und Frankreichs unterbreiteten Rüstungsberichte; das Ziel der Konferenz soll sein: den Weg friedlicher Verständigung anzubahnen, um dem unheilvollen, Kraft und Leben der Völker bedrohenden Wettlaufen Einhalt zu gebieten.

Der Charakter der Konferenz ist ein parlamentarischer. Es handelt sich heute nicht um eine allgemeine Friedenskundgebung. Ohne Unterschied der Partei, allen jenen Personen, die kraft ihres Mandats als Volksvertreter fähig und auf Grund ihrer Heberzeugung willens sind, dem Wettlaufen auf dem direkten Wege der parlamentarischen Entschließung entgegenzuwirken...

Nationalrat Gobat, Sekretär der Internationalen Friedensgesellschaft, begrüßt die Versammlung der Reichstagsmitglieder, Senatoren und Kammerdeputierten mit folgender Ansprache: Seien Sie in der Hauptstadt der Schweizer Eidgenossenschaft willkommen...

in voller geistiger Freiheit erörtert werden können, losgelöst von allen Sonderbestrebungen, die die klare Einsicht trüben könnten. Wenn alle Nationen die Macht haben, ständig am Kulturfortschritt zu arbeiten, so hat die Schweiz eine besondere Mission...

Es ist in Bern von Elsaß-Lothringen nicht viel gesprochen worden, weil man sich überhaupt im Reden Zurückhaltung auferlegen wollte und sollte, aber die

Theater.
 Dienstag, den 18. Mai 1913.
 Anfang 8 Uhr.
Süssen. Und hätte der Liebe nicht...
 Anfang 4 Uhr.
Irania. „Hohenollern“-Fahrt.
 Anfang 7 1/2 Uhr.
Königl. Opernhaus. Die lustigen Weiber von Windsor.
Königl. Schauspielhaus. Nachmann als Erzähler.
 Anfang 8 Uhr.
Irania. Die Korbfee-Insell. Sitt.
Deutsches. Faust. I. Teil.
Kammerspiele. Der Hund der Schwänen.
Seffing. Nora.
Schiller O. Zwei Huppen.
Schiller. Charlottenburg. Die Wüsten.
Königsgräber Straße. Die fünf Jeanfanten.
Theater des Westens. Der Vogelhändler.
Montis Cyrenen. Der laufende Hemd.
Deutsches Schauspielhaus. Der König.
Berliner. Himmelsberg.
Kleines. Professor Bernhardt.
Deutsches Opernhaus. Der Witche.
Komödienhaus. Hoheitliche Wohnungen.
Metropol. Die Aino-Königin.
Trianon. Madame L.
Thalia. Puppen.
Süssen. Die drei Schwestern Hamboff.
 Anfang 8 1/2 Uhr.
Theater am Rollendorplatz. Entzug nach Riga.
Friedr. Wilh. Schauspielhaus. Das Farmemädchen.
Reichens. Die Frau Präsidentin.
Lustspielhaus. Rajolka.
Wole. Prinz und Bettlerin.
Folies Caprice. Die Bar. Sein letzter Wille. Der Totkopf.
Wintergarten. Spezialitäten.
Reichshallen. Steiner Sängers.
 Anfang 8 1/2 Uhr.
Neues Volkstheater. Die Oze.
 Anfang 9 Uhr.
Admiralpalast. Gabelst. Blut in St. Roth.
Sternwarte. Invalidenstr. 57-62

Eden-Palast-Vitascope-Theater
 Colibusser-Damm 2-3 Am Hermanns-Platz
 Neuhölln
Quo vadis?
 Das gewaltigste Film-Drama aller Zeiten.

Elysium, Landsberger Allee 40/41.
 Heute sowie täglich:
Spezialitäten.
Franz Sobanski.
Doppel-Konzert
Gr. Ball.
Kaffeekochen, 1/2 Liter 40 Pf.
 Anfang 8 Uhr. Eintritt 10 Pf.
Anton Boekers Festsäle
Weberstr. 17.
 Tel.: Amt Königsplatz 13414.
 Empfiehlt keine Säle zu Versammlungen und Festlichkeiten jeder Art. Kleine und große Säle, großer Garten mit festlicher Theaterbühne sowie große Vereinszimmer stehen den geehrten Gewerkschaften und Vereinen jederzeit zur Verfügung. Urgebent **Anton Boeker,** Weberstraße 17.

Satir. Humorist
 Gg. Treuer, Teleph. Nr. 6598, Berlin N. 57, Kastanien Allee 40.
Nach Maß!
 Hüfter - Paletot - Anzüge gute Zutaten auf Maßhaar von M. 40.— an taafelsojer Sitz garantiert.
Wer Stoff hat von 25 M. an.
Ludwig Engel, Prenzlauer Str. 23 II (Alexanderspl.)
 Begründet 1892.

Spezialarzt
 f. Geschlechtskrankheiten, Harnleiden, Schwäche, Ehrlich-Hata-Kuren, Blut- und Harn-Untersuchungen.
 Institut:
Dr. med. Karl Reinhardt.
Neanderstraße 12 nahe d. Köpenicker Straße. Sprechst. 5-7 1/2, Sonnt. 10-11.
Potsdamer Str. 117 a. d. Lützowstr., Sprechst. 1/2, 11-2 u. 1/2, 3-1/2, 10 U. abds., Sonnt. 11-1.
 Für Frauen von 3-4, Sonntags 11-2 nur Potsdamer Str. 117.
 Nachweislich vollkommenstes Heilverfahren. **Vorzügl. Dauererfolge.** Keine Berufsstörung. Mäßige Preise.
Man verlange im eigenen Interesse 48 Seiten starke Broschüre gratis und franko per Post i. verschloss. Kuvert oder in den Instituten.
 Weitere Auskünfte i. d. Sprechstund. kostenlos.
Der nächste Herrenvortrag findet statt am **Donnerstag, den 15. Mai 1913,** abends 7/10 Uhr, in den **Arminenhallen, Kommandantenstraße 58/59,** über: **Harnleiden,** wirksame und turpsucherhafte Behandlungsmethoden, ferner über **Ehrlich-Hata** mit Demonstration an naturgetreuen Wachsmodeellen.
 Eintritt frei. — Fragebeantwortung.

Kios
 Cigaretten
 Kurprinz 3 Pfg
 Fürsten 4
 Welt-Macht 5
 Auto-Klub 6
 Aero-Klub 10
Kleine Berliner
 Stück 2 Pf.

Neu eingeführt!
SELOWSKY'S
NOGI
 die feinste 3-Pf.-Zigarette
 garantiert trustfrei!

Billige Angebote
 halibarer, bewährter und gut sitzender **Berufs-Kleidung**
Manchester-Anzüge Marke Gambrinus, Warm gestützt, Strapazierfest. **Joppe 2reihig 11.90**
Weste 3.60
Hose 6.75
Herkules-Leder-Hosen Alleinverkauf, Gestreift od. einfarbig, Kernig u. stark. Beste Arbeit. Bund aus einem Stück. **4.50**
Schwere Taschen . 4.50
Weißkellnerjackette vorzüglich in Wäsche **3.65-2.50**
Pa. blaue Monteur-Jackette Körper od. Dreif. luft- u. waschecht. Extra lang. Gesetzt. geschlitz. Taschen. Verriegelung. **M. 2.45**
Setzer-Rittel 3.10 2.50
Maler-Rittel 2.90 2.00
Haupt-Katalog Nr. 47 (Berufs-Kleidung) postfrei
BAER SOHN
 für alle Zweige der Gewerke u. Industrie
 Chausseestraße 29-30 Berlin 11 Brückenstraße 11 Gr. Frankfurter Str. 20 Cegr. 1891 Schöneb., Hauptstr. 10
 Schutz-Kleidung für Sanitätsdienst und gewerbepolizeiliche Vorschriften

LUNA PARK
 „Oceana“
 Das Meisterwerk und die übrigen Neuheiten.

Stephdeden
 kauft man am besten und billigsten nur direkt bei der u. Hauptgesch.
 Berlin, Wallstr. 72
Bernhard Strohmandel.
 Filialen:
 Spittelmarkt, vis-a-vis Leipzig-Str.
 Joachimsthaler Straße 25-26.
 Anfertigen aller Federn billigst.

LÖWENBIERE
 SIND AUF DER HÖHE
 Jahresumsatz: 1902/3 ca. 43 600 hl. 1911/12 ca. 300 000 hl.
 Export nach allen Weltteilen.
Löwen-Caramel
 pro Flasche 10 Pf.
 überall käuflich oder Fernpost, Nord, 10370-10372.
Löwen-Brauerei A.-G., Berlin N.

EIN GUTER TRUNK AM STAMMTISCH UND IM HAUSE
 sind unsere Biere, weil reich an Nährstoffen und arm an Alkohol, daher nahrhaft und bekömmlich. Ueberall zu haben in Flaschen, Kannen und Syphons.
BÖHMISCHES BRAUHAUS
 NO 18. Teleph.: Amt Köntigstadt 3088, 4285/90

Cigaretten
 der **Tabakarbeiter-Genossenschaft**
Spezialität III
 Sie unterstützen uns, wenn Sie bei Ihrem Cigarrenhändler unsere Cigaretten fordern.
 Vertreter:
P. Horsch, Engelufer 15, Cigaretten- u. Tabak-Großhandlung.
 Berlin SO. 16, Engel-Afer 5.

H. & P. Uder, Berlin SO. 16, Engel-Afer 5.
Tabak-Großhandlung und Tabakfabrik.
 Rauch-, Kau-, Schnupftabake, Zigarren, Zigaretten. Vorteilhafteste Bezugsquelle für Wiederverkäufer. Größte Auswahl gelagerter Zigarren in allen Preislagen. Sämtliche bekannten Marken **Zigaretten** zu **Originalpreisen.** Amt 4. 3014.

Renofin
 ist das neueste Reinigungsmittel für beschmutzte Hände.
 Arbeiter jed. Berufes können mit Renofin ihre Hände in wenigen Sekunden tadellos sauber bekommen. Preis 30 Pf. pro große Dose, zu beziehen durch die **Renofin-Fabrik, Berlin-Britz, Rudower Str. 54.** Proben werd. gratis u. franko gesandt. Vertret. in all. Fabr. ges.

Erstklassig
„Unsere Marine“
2 Pfg. CIGARETTE
GEORG A. JASMATZI AKT.GES. DRESDEN
 Grösste deutsche Cigarettenfabrik

Nicht am eleganten
 Schuh allein, nein, an allen Schuhen sollten Sie Continental Gummi-Absätze tragen. Dauerhafter als Leder. Keine Erschütterungen des Körpers. Angenehmer, elastischer Gang. Fordern Sie stets von Ihrem Schuhmacher
Continental Gummi-Absätze
 Auch erhältlich in den Lederhandlungen u. Schuhgeschäften.
 Schwelmer Gummiwaren-Industrie G.m.b.H., Schwelm i.W.

Leihhaus Moritzplatz 58a
 kaufen Sie von Kavaliereu wenig getragene sowie im Versatz gewesene Jackettanzüge, Rockanzüge, Paletots, größtenteils auf Seide gearbeitet, von 9-18 M. Ferner Gelegenheitskäufe in neuer Maßgarderobe enorm billig. Riesen-Posten Kleider, Kostüme, Mäntel, auf Seide gearbeitet, früher bis 150, jetzt 20-35 M. Extra-Angebot in Lombard gewesener Teppiche, Gardinen, Portieren, Betten, Wäsche sowie Uhren und Goldwaren zu enorm billigen Preisen. — Vorwärtsleser erhalten 10% extra
 Berlin. Reklam.: Carl Dornisch, Neudölln. Informativ: veranlt.: Th. Glode, Berlin. Druck u. Verlag: Vorpärts-Wuchdr. u. Verlagsgesellschaft Paul Singer & Co., Berlin SW. Hierzu 1 Beilage.

